

## 1. Sehbehindertenschrift

In der folgenden Tabelle stehen einige englische Ausdrücke samt ihrer Entsprechungen in der im 19. Jahrhundert entwickelten Schrift für Sehbehinderte, in willkürlicher Reihenfolge:

	<u>Schrift für Sehbehinderte</u>	<u>Englisch</u>
1	N Γ ∩ ∩ O \ L ∩	add water
2	Λ ∩ ∩ ∩ Λ - Γ \	all right
3	÷ Λ ∩ ∩ O Γ Γ N	new world
4	Λ L L \ ∩ ∩ -	not quite
5	÷ Γ J J O < Γ /	12 women
6	N O - ∩ ∩ ∩ - Γ	50 jokes

► a. Finde heraus, welcher Ausdruck in der Schrift für Sehbehinderte welchem englischen Ausdruck entspricht.

► b. Schreibe in lateinischer Schrift auf Englisch: / L Λ ∩ ; ÷ ∩ ∩ ∩ ∩ /

## 2. Yuki

Das Yuki war eine bis Mitte des 20. Jh. in Nord-Kalifornien gesprochene Sprache. Unten folgen einige Sätze auf Yuki:

<i>hyw qukqan noqk</i>	der Fisch lebt unter Wasser
<i>kqamol qartwoshity hutqopk</i>	der Puma jagt den Hund
<i>pilyt qachy konk</i>	die Sonne trocknet die Kleider
<i>sak hychkqi qink</i>	das Kind schläft im Lager
<i>musp qukqy mulat chqank</i>	die Frau gibt dem Hirsch Wasser
<i>chqimit pilytwit koqk</i>	der Vogel geht zur Sonne
<i>sak kqamoly nywk</i>	das Kind sieht den Puma
<i>qiwom muly hychwit qunk</i>	der Teenager bringt den Hirsch zum Lager

► a. Übersetze auf Deutsch: 1. *qartwoshit hywy hutqopk*. 2. *sak chqimity muspwit qunk*. 3. *qiwom saky konk*. 4. *musp qachkqi qink*.

► b. Übersetze ins Yuki: 5. Der Puma sieht die Frau. 6. Das Kind gibt dem Puma den Fisch. 7. Der Hirsch lebt unter der Sonne. 8. Der Teenager geht zum Vogel.

<p><b>Lösung Aufgabe 1:</b>            a. 1 = new world, 2 = add water, 3 = 12 women, 4 = all right, 5 = 50 jokes, 6 = not quite.            b. slab ; 87 wigs.</p>	<p><b>Lösung Aufgabe 2:</b>            a. 1 = Der Hund jagt den Fisch, 2 = Das Kind bringt den Vogel zur Frau, 3 = Der Teenager trocknet das Kind, 4 = Die Frau schläft in den Kleidern.            b. 5 = kqamol muspy nywk, 6 = sak hywy kqamolat chqank, 7 = mul pilytan noqk, 8 = qiwom chqimitwit koqk.            Grammatik: Reihenfolge der Satzteil ist Subjekt - Objekt - indirektes Objekt - Verb. Die Nominalendungen sind: Subjekt -∅, Dir. Objekt -y, Indir. Objekt -at, Direktiv -wit, Inessiv -kqi, Subessiv -an.</p>
---	--